

# Presseinformation 09/2006

Neckarsulm, 13. Oktober 2006

## **KACO-Kalender 2007: Eros als Absage an den Terror**

### **KACO sammelt für Terroropfer von Beslan**

Ab November machen Anzeigen auf ein Projekt der KACO-Belegschaft aufmerksam: 200 Exemplare eines exklusiven Erotikkalenders in limitierter Auflage stehen zum Verkauf. Vor der Kamera stehen Mitarbeiterinnen sowie Frauen und Freundinnen von Mitarbeitern der KACO GERÄTETECHNIK. Großes Leid braucht ungewöhnliche Maßnahmen, meinen die Frauen, die ihre Ausstrahlung dafür einsetzen, dass durch Terror entstellte Kinder behandelt werden können. Der Erlös geht an das plastisch-chirurgische Centrum für Terroropfer e.V. (placet). Bei einem Mindestgebot von 100 Euro pro Kalender sind Interessenten aufgefordert, höhere Gebote abzugeben. Der Neckarsulmer Wechselrichter-Hersteller verdoppelt am Ende den Gesamterlös. Bestellungen werden entgegengenommen unter [Kalender@kaco-geraetetechnik.de](mailto:Kalender@kaco-geraetetechnik.de) und 07132 / 3818 610.

Der Erlös von mehreren Tausend Euro kommt Kindern zugute, die Anfang September 2004 bei dem Terroranschlag auf die Schule Nr. 1 in Beslan in der russischen Republik Nord-Ossetien teils schwerste Verletzungen erlitten haben. Am 1. September 2004 überfielen 30 schwer bewaffnete Terroristen die Mittelschule in Beslan, nahmen über Tausend Menschen als Geiseln und sperrten sie in eine Turnhalle. Unter ungeklärten Umständen kam es am dritten Tag zu Schießereien zwischen den Entführern und Spezialeinheiten von Polizei und Armee, die daraufhin das vermutete Schulgebäude stürmten. Erst nach Stunden konnten sie die Lage unter Kontrolle bringen. Über 300 Tote und über 700 Verletzte waren zu beklagen. Eine im Verlauf der Kämpfe herabstürzende Decke forderte viele Opfer. Die Angreifer gelten als Terroristen aus dem nahe gelegenen Tschetschenien.

Die Organisation placet bringt die Kinder nach Berlin. Dort behandeln Ärzte sie ehrenamtlich – beispielsweise den 12-jährigen Rustam Kabaolev, der von dem herabstürzenden, brennenden Dach der Schulturnhalle verletzt wurde. Mit den Methoden der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie korrigierten Spezialisten seine Verbrennungsnarben an Schulter, Oberarm und Knie, die zum Aufplatzen neigten und die Bewegung beeinträchtigten.

„Wir wollen einen möglichst hohen Betrag für die Terroropfer von Beslan sammeln und glauben, dass wir das am besten erreichen, wenn wir viel Auf-

merksamkeit erzeugen“, sagt Ralf Hofmann, Geschäftsführer der KACO GERÄTETECHNIK. Für ihn und seine Belegschaft ist es kein Widerspruch, nackte Haut zu zeigen, um die Haut anderer zu retten: „Wir wollen über unsere Betroffenheit nicht die Freude am Leben vergessen. Außerdem ist für uns Erotik eine Form der Lebensbejahung, die dem lebensverachtenden Terrorismus fundamental entgegenseht.“

Soziale Verantwortung hat bei KACO Tradition: Seit 2004 unterstützt das Unternehmen mit seiner Belegschaft nicht nur die Terroropfer von Beslan. Kinder aus Familien mit alkoholkranken Eltern erhalten ebenfalls Spendengelder. Außerdem im Rahmen einer Patenschaft der dreijährige Nicklas, der bei einem Terroranschlag in Tunesien beide Eltern verlor und selbst schwer verletzt wurde. Am Theater Kampnagel in Hamburg läuft seit 11. Oktober eine Ausstellung mit dem Titel „Strahlende Orte – Malerei und Fotografie aus der gesperrten Zone in Tschernobyl“, die von KACO gesponsert wird.

Die gemeinsame Kalenderaktion von Belegschaft und Unternehmensleitung ist Ausdruck für das gute Miteinander im Unternehmen. So pflegt KACO eine besondere Firmenkultur: Jährlich wird an die Mitarbeiter eine Erfolgsbeteiligung ausgeschüttet. Mitarbeiter, die mit dem Rauchen aufhören wollen, werden mit Prämien und einem Seminar unterstützt. Im Winter gibt es kostenlos Bioobst, im Sommer Getränke. Beim Lauffreitag trainiert eine Gruppe regelmäßig für Marathon-Wettbewerbe. Einmal im Jahr geht es mit der ganzen Familie auf einen vom Unternehmen bezahlten, zweitägigen Betriebsausflug.

#### Ansprechpartner Pressearbeit:

Dr. Klaus Heidler Solar Consulting, Solar Info Center, D-79072 Freiburg, Tel. +49/761/70 72 53 0, Fax. +49/761/70 72 53 1, info@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

#### Ansprechpartner KACO GERÄTETECHNIK GmbH:

KACO GERÄTETECHNIK GmbH, Matthias Haag, Bereichsleiter Photovoltaik, Gottfried-Leibniz-Str. 1, D-74172 Neckarsulm, Tel. +49/7132/3818-0, Fax. +49/7132/3818-22, m.haag@kaco-geraetetechnik.de, www.kaco-geraetetechnik.de



**Was verbindet diese Frauen...**

**...mit den Opfern des Terroranschlages auf die Schule in Beslan im September 2004?**

**Sie wollen helfen. Denn Leben braucht Engagement!**

Es sind Mitarbeiterinnen sowie Frauen und Freundinnen von Mitarbeitern der KACO GERÄTETECHNIK. Sie zeigen auf höchstästhetische Weise Haut im neuen KACO-Kalender 2007, der einmalig in einer limitierten Auflage von 200 Exemplaren herausgegeben wird.

Der gesamte Erlös aus dem Verkauf dieses Kunstwerkes geht an die Organisation **placet**, die durch Terror entstellten und traumatisierten Kindern ehrenamtlich eine plastisch-chirurgische Behandlung ermöglicht.

KACO GERÄTETECHNIK engagiert sich schon seit längerem vor allem für die Kinder, die im September 2004 bei dem Terroranschlag auf die Schule Nr. 1 in Beslan, Osetien/Russland, teilweise schwere Verletzungen erlitten haben.

Um diesen Kindern eine lebenswerte Zukunft in Würde und Selbstbestimmung zu ermöglichen, dafür gehen wir auch ungewöhnliche Wege. Denn es ist uns Bedürfnis, auch die Haut der Schwächsten zu retten.

Der Preis pro Kalender beginnt bei 100 Euro. Höhere Gebote sind willkommen und erwünscht. KACO GERÄTETECHNIK verdoppelt die Summe aus dem Verkaufserlös und spendet den Gesamtbetrag direkt an **placet**.

Bestellungen: 07132-3818-610  
Kalender@kaco-geraetetechnik.de

Dieses Bild bekommen Sie bei:

Dr. Klaus Heidler  
Solar Consulting